



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM VERBANDSGEMEINDERAT MONSHEIM

Haushaltsrede 2016

Sitzung des Verbandsgemeinderates Monsheim am 09.12.2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bothe,
sehr geehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen,
meine Damen und Herren,

der Haushaltsplanentwurf 2016, den wir heute hier in der letzten Sitzung des Jahres diskutieren wollen, ist wiederum ein Beispiel einer realistischen, einer an der Sache orientierten Kommunalpolitik, die die Bedürfnisse der Menschen fest im Blick hat.

Wir investieren in die Zukunft!

In allen Zuständigkeitsbereichen der Verbandsgemeinde ist im investiven Bereich ein Volumen von rund 1,7 Millionen Euro vorgesehen. Diesen Bereich will ich kurz beleuchten:

Schulen in der Verbandsgemeinde

Nachdem in diesem Jahr der Schulhof der Monsheimer Grundschule fertiggestellt wurde, wird im kommenden Haushaltsjahr die Barrierefreiheit des Hauptgebäudes abschließend hergestellt. Ein Aufzug und ein Behinderten-WC machen die Grundschule zu einer Einrichtung, die auch beeinträchtigten Schülerinnen und Schülern alle Möglichkeiten bieten kann. Ein wichtiger Schritt für eine inklusive Schulgemeinschaft! Die Mittel in Höhe von rund 200.000,- €, denen entsprechende Zuschüsse entgegenstehen, sind im Haushalt veranschlagt.

Aber auch in Flörsheim-Dalsheim wird tatkräftig angepackt:

Hier wird der Schulhof der Realschule Plus - wie auch schon in Monsheim in diesem Jahr - neu gestaltet. In diesem Zuge soll auch die Parkplatzsituation vor Ort verbessert werden. Auch ein wichtiger Schritt für eine Schule, die sich den letzten Jahren enorm entwickelt hat. Die Mittel von rund 300.000,- € stehen im Haushalt zur Verfügung.

Unser Ziel ist - und dies kann nicht oft genug wiederholt werden:

Der Erhalt der wohnortnahen Bildungsstätten - Kern der sozialdemokratischen Politik in der VG Monsheim

**Denn - um es mit einem Zitat zu sagen:
Die Schule der Nation ist die Schule!**

Mehr Informationen unter:

www.spd-vg-monsheim.de

Sicherheit und Ordnung

Ein Grundbedürfnis der Bürgerinnen und Bürger ist die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Ein Eckpfeiler dieses Bedürfnisses ist unsere Freiwillige Feuerwehr in der Verbandsgemeinde Monsheim.

Die Freiwillige Feuerwehr - seit jeher ein Schwerpunkt unserer Politik - wird auch 2016 weiter mit modernen Fahrzeugen ausgestattet.

Die Mittel für die Anschaffung des Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W für die Feuerwehreinheit Flörsheim-Dalsheim sind im Haushalt eingeplant. Das neue Fahrzeug ersetzt ein über 30 Jahre altes Löschfahrzeug. Damit ist die Erneuerung des Fuhrparks der Einheit Flörsheim-Dalsheim abgeschlossen.

Für die Feuerwehreinheit in Offstein wird im nächsten bzw. im übernächsten Jahr ein lang gehegter Wunsch Wirklichkeit. Gerade in den letzten Tagen wurden erste Entwürfe des neuen Feuerwehrgerätehauses im Bauausschuss vorgestellt und bereits jetzt kann man sagen: Es wird ein echtes Schmuckstück! Für 2016 werden hierfür Mittel in den Haushalt eingestellt.

An dieser Stelle möchte ich - obwohl es eigentlich nicht in eine Haushaltsrede gehört - den Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr für den geleisteten Dienst und das immense ehrenamtliche Engagement danken! In diesen Dank beziehe ich auch ausdrücklich die Fördervereine mit ein, die einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der vielen Aufgaben der Feuerwehr leisten.

Kinder- und Jugendförderung

Das durch die Kinder und Jugendlichen auch 2015 wieder hervorragend angenommene erweiterte Angebot der Ferienspiele der Verbandsgemeinde unter Beteiligung der Vereine ist auch 2016 Bestandteil der Haushaltsplanungen. Unser Dank gilt allen ehrenamtlich Aktiven, die sich für die Ferienspiele engagieren und diese erst lebendig machen.

Auch werden Mittel für einen Anbau an das Verwaltungsgebäude veranschlagt. Dieser Anbau ist notwendig um Platz für weitere Büroräume zu schaffen, die dringend benötigt werden. Ein Besprechungsraum soll als Ergänzung entstehen.

Unsere Finanzlage

Die Finanzlage der VG Monsheim hat sich weiterhin verbessert.

Der Dispokredit der Verbandsgemeinde, der sog. Liquiditätskredit, ist weiterhin auf null. Der Haushalt ist ausgeglichen. Das Eigenkapital der Verbandsgemeinde steigt wiederum. Dies ist sicherlich nicht alltäglich - denn wenn man sich die einschlägigen Statistiken und Vergleichszahlen ansieht, stellt man fest, dass dies eher die Ausnahme von der Regel ist. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir in einer so komfortablen finanziellen Situation sind, die uns die Möglichkeit zur politischen Gestaltung gibt.

Hier möchte ich unserem Bürgermeister Ralph Bothe danken, der daran einen maßgeblichen Anteil hat!

Die Verbandsgemeindeumlage bleibt konstant und beträgt auch in diesem Jahr 43,25 %. Dies gibt den Ortsgemeinden planungssicherheit.

Dies alles zeigt:

Die Verbandsgemeinde wirtschaftet nachhaltig und sparsam und ist dennoch in vielen Bereichen höchst innovativ und gilt als Vorreiter.

Dies bringt mich zu einem Thema, welches uns in der heutigen Sitzung noch beschäftigen wird und für welches auch im vorliegenden Haushaltsplan Mittel veranschlagt sind: die Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft.

Ich will den Beratungen nicht vorgreifen, dennoch will ich deutlich machen, dass wir, die SPD-Fraktion, fest der Meinung sind, dass eine bürgernahe Kommunalpolitik den Bedürfnissen der Menschen Rechnung tragen muss.

Mit dieser Wohnungsbaugesellschaft haben wir diese Bedürfnisse klar im Blick.

Es ist absehbar, dass wir in Zukunft, aber auch schon jetzt, Wohnraum benötigen werden. Denken Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, an den jungen Menschen, der zum ersten Mal in eine eigene Wohnung ziehen möchte, aber vor Ort, in seinem Heimatort bleiben will. Denken Sie an alleinerziehende Eltern, die sich ein Wohneigentum nicht leisten können und auf Wohnraum mit sozialverträglichen Preisen angewiesen sind.

Wir in der VG Monsheim haben bewiesen, dass wir Projekte erfolgreich umsetzen können.

Packen wir es gemeinsam an. Fast möchte ich sagen - in Anlehnung an einen Werbeslogan des Landes:

Machen wir's einfach!

Ich will noch einige kurze Worte zum Wirtschaftsplan der Sparte Abwasserbeseitigung der VG-Werke anfügen:

Für das kommende Haushaltsjahr werden die VG-Werke wieder gut zwei Millionen Euro in die weitere Ertüchtigung der Abwasserkanäle bzw. in den Neubau von Kanalanlagen investieren. Das sind nochmals über 200.000 Euro mehr als im Vorjahr. Auch hier wird investiert und erhalten.

Im Namen der SPD-Fraktion danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Verwaltung, stellvertretend dem Kämmerer Jörg Petry und seinem Vorgänger und jetzigen Büroleiter, Stephan Beer, für die Erstellung des vorliegenden Haushaltsplanes.

Wir danken ebenso dem Werkleiter Willi Bayer für die Erstellung des Wirtschaftsplans Sparte Abwasserwerk

Zu guter Letzt gilt der Dank der gesamten SPD-Fraktion allen hier am Ratstisch vertretenen Parteien und Gruppierungen für die konstruktive und sachliche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Verbandsgemeinde.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der Politik sollte keine Begeisterung größer sein, als die nüchterne Leidenschaft zur praktischen Vernunft - soll heißen:

Mit solider Kommunalpolitik, an den Bedürfnissen orientiert, sich auf das Wesentliche konzentrieren.

Deshalb ist die Verbandsgemeinde Monsheim HEIMAT MIT ZUKUNFT !

Die SPD wird dem vorgelegten Haushaltsplan 2016, dem Stellenplan und dem Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung zustimmen.

Tobias Rohrwick

Fraktionsvorsitzender

- es gilt das gesprochene Wort -